

Vorschlag für einen **Hausgottesdienst** mit einer Predigt von Tom Schönknecht

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann.
Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe!
☺
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Wenn die Kontaktsperre vorbei ist, nehme ich das Geld mit zum nächsten realen Gottesdienst, oder ich überweise es.
8. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo**.

Wir wünschen euch Gesundheit und Gottes Segen.

Oliver Hahnefeld und Tom Schönknecht

Ich setze einen Anfang:

Zum Beispiel:

- Ich zünde eine Kerze an
- Ich höre mir ein Musikstück oder ein Lied an
- Ich mache eine mir vertraute Stilleübung und komme zur Ruhe

Lied: Wunder

Der Eine, der die Blinden heilt
Er ist jetzt hier direkt vor mir
Ist jetzt hier direkt vor mir
Der Eine, der die Tauben heilt
Er stillt nun jede Angst in mir
Stillt nun jede Angst in mir

Ja ich glaub an dich, ja ich glaub an dich
Unsern Gott, der Wunder tut 2x

Der Eine, dem es möglich ist
Schaut mich an, er lacht mich an
Schaut mich an, er lacht mich an
Der Eine, der den Tod besiegt
Er ist es, der mir Leben gibt
Ist es, der mir Leben gibt

Ja ich glaub an dich, ja ich glaub an dich
Unsern Gott, der Wunder tut 4x

Jesus, Gott der Wunder!
Du bist ein Gott der Wunder!
Jesus, Gott der Wunder!

Der Gott, der war und der da kommt!
Die Macht des Auferstandenen!
Der Gott der Tote auferweckt!
Unser Gott der Wunder tut!
Unser Gott der Wunder tut! 2x

Ja ich glaub an dich, ja ich glaub an dich
Unsern Gott, der Wunder tut 2x

Wochenspruch:

"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben."

Joh 3,14b.15

Sonntags-Begrüßung:

Liebe Gemeinde, herzlich Willkommen zu diesem Gottesdienst. Es ist das erste mal, dass ich einen Zoom-Gottesdienst moderiere. Trotz der immer voranschreitenden Digitalisierung, die mit und grade durch Corona nochmal verstärkt worden ist, merke ich für mich persönlich, wie stark mir das „echte“ gemeinde Leben fehlt. Zu gerne würde ich jetzt Live in der Gemeinde vor euch stehen und mit euch Palmsonntag feiern. Wir blicken voll Freude und Zuversicht auf Ostern, doch mit was für Erwartungen? Die Zukunft ist noch in vielen Bereichen ungewiss. Nach gut einem Jahr in der Pandemie, merken wir, wie die Kräfte schwinden.

Ostern steht aber vor der Tür und soll uns an das Licht erinnern.

Zu Beginn des Gottesdienstes möchte ich beten.

Lied: Der Tag vergeht

Der Tag vergeht und kommt nie mehr zurück,
nichts bleibt besteh'n, nichts bleibt besteh'n.

Die Sonne sinkt und mancher Traum vom Glück wird bald vergeh'n.

Doch was du nimmst und was du gibst, bestätigt nur, dass du uns liebst,
wenn wir dich, Herr, so oft auch nicht versteh'n.

Heute und morgen bin ich geborgen, wie auch die Zeit verrinnt.

Hoffnung und Leben wirst du mir geben, Herr, denn ich bin dein Kind.

Der Abend kommt, die Zeit hält niemals ein, sie geht dahin, sie geht dahin.

Still fragt die Nacht: Wie wird das Ende sein? Was ist der Sinn? Was ist der Sinn?

Was man verdrängt und dennoch ahnt, ist Gottes Stimme, die uns mahnt.

In seiner Hand ist Ende und Beginn. Heute und morgen bin ich geborgen,
wie auch die Zeit verrinnt. Hoffnung und Leben wirst du mir geben,

Herr, denn ich bin dein Kind.

Dein Blick wird blind, nah ist der Horizont. Es stockt dein Fuß, es stockt dein Fuß.

Dann strahlt von dort, wo Gott, der Vater wohnt, ein Stern zum Gruß,
ein Stern zum Gruß.

Wer du auch bist, du bist sein Kind und wer ihn anruft, der gewinnt, weil man ihm trauen darf und muss. Heute und morgen bin ich geborgen, wie auch die Zeit verrinnt. Hoffnung und Leben wirst du mir geben, Herr, denn ich bin dein Kind.

Predigttext von Tom Schönknecht:

Hebr11,1-2,12,1-3

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. 2 In diesem Glauben haben die Alten Gottes Zeugnis empfangen. Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.

Lied: Du machst alles neu

Meine Hoffnung ist lebendig
Mein Fundament in dir beständig
Auch wenn mein Verstand begrenzt ist, Trau ich Dir alles zu!
Du hast gute Gedanken, die mich fest in dir verankern
Und weil ich in deiner Hand bin, Trau ich Dir alles zu!

Denn du machst alles neu
Schönheit fällt wie der Regen
In dir blüht alles auf
Du bist pulsierendes Leben
Denn du machst alles neu

In meinen dreckigsten Momenten
Wenn ich zweifel, wer ich selbst bin
Will ich nur noch zu dir rennen, Ich Trau Dir alles zu!
Du liebst übernatürlich Du bist gütig und bist für mich
Ich vertrau dir, denn du lügst nicht, Ich Trau Dir alles zu!

Denn du machst alles neu...

Predigt von Tom Schönknecht:

Hebr 11, 1-2; 12, 1-3

Lied: Halleluja du begeisterst

Deine Liebe trägt mich, festigt und erhebt mich.
Sie ist wie ein Felsen, auf dem ich sicher steh.
Deine Liebe stärkt mich, sie ist sanft und zärtlich,
ich kann es kaum fassen, sie wird nie vergeh'n.

Halleluja, Halleluja, Halleluja
du begeisterst mich. 2x

Deine Liebe spür ich. Du bist immer für mich.
Ich bin übergücklich, du hast mich berührt.
Ich liebe deine Nähe, und wenn ich dich sehe,
sing ich das Lied des Himmels, dass es jeder hört.

Halleluja, Halleluja, Halleluja
du begeisterst mich. 2x

Text:

„Komme, was mag! Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln- zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit. Amen.“

„ Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.

(2. Timotheus 1,7)

Gebetsgemeinschaft:

Lied: Ich weiß das mein Erlöser lebt

Komm, komm, du Sohn des Höchsten,
komm herab, zerreiß die Finsternis.
Komm, komm, du Herr des Himmels,
Komm, mein treuer Freund, verlass mich nicht.
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, ich weiß, dass er hoch oben steht,
hoch über all' dem Staub der Welt. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Heilig, dein Haus ist heilig,
und aus Staub und Schmerz erhebst du mich.
Ewig, der Weg ist ewig, ich weiß, ich werde leben, weil du bist.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, ich weiß, dass er hoch oben steht,
hoch über all' dem Staub der Welt. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. 2x

Gemeindeinformation:

- Keine Präsenzgottesdienst an Karfreitag und Ostern???
- Zoom?!

Geburtstagskinder:

Es scheinen die Sterne
für Dich in der Nacht!
Am Tage die Sonne
in all ihrer Pracht!

Es blühen die Blumen
für Dich auf dem Feld!
Ihr lieblicher Duft
Deine Seele erhellt!

Es singen die Vögel
ein Ständchen Dir heut!
Ihr Jubeln und Zwitschern
Dein Herze erfreut!

Es gehen die Engel
auf all Deinen Wegen!
Sie hüllen Dich ein
in unseres Gottes Segen!

Sammlung/Kollekte:

Unsere Gemeinde-Spenden in dieser Woche

- **Am letzten Sonntag im Monat** sammeln wir für wechselnde **diakonisch-missionarische Projekte**, die uns aktuell am Herzen liegen. Diesmal sammeln wir für die Flüchtlingshilfe von Ertan und Marlene Cevik in Izmir.

Die Kontoverbindung findet ihr ganz unten. Vermerk: Spendenprojekt , Stichwort „Flüchtlingshilfe Izmir“. Vielen herzlichen Dank!

Segen:

Ich wünsch dir Gottes Segen.

Ich wünsch dir seine Nähe, seine Kraft.

Ein reich erfülltes Leben, über dem die Hand des Höchsten wacht,

Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem was du tust.

Dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden in dir ruhst.

Ich wünsch dir diesen Segen!

Lied: Licht dieser Welt

Licht dieser Welt, du strahlst in unsrer Nacht auf,
Leuchtest den Weg, lässt mich sehn.
Herr, deine Schönheit lässt mich anbeten.
Ewig werd ich vor dir stehn.

Ich will dich anbeten, will mich vor dir beugen,
Will dir sagen, du nur bist mein Gott.
Denn du allein bist herrlich, du allein bist würdig,
Du nur bist vollkommen gut zu mir.

Herr aller Zeiten, du bist hoch erhaben,
Herrlich im Himmel erhöht.
Doch voller Demut kamst du auf die Erde,
Zeigst, worin Liebe besteht.

Und nie begreife ich die Last, die du am Kreuz
getragen hast